

Geschafft: Bezirkskrankenhaus Lohr als erste Psychiatrie in Bayern als selbsthilfefreundliche Klinik zertifiziert!

Mitte Juli 2017 ist das Bezirkskrankenhaus (BKH) Lohr in einer Feierstunde als erste Psychiatrie in Bayern und zweite Klinik überhaupt im Freistaat mit dem Zertifikat »Selbsthilfefreundliches Krankenhaus« ausgezeichnet worden.

Der Weg zur Selbsthilfefreundlichkeit im BKH hat bereits vor Jahren begonnen. 2015 jedoch haben das multiprofessionelle Team am BKH, die Selbsthilfekontaktstellen in Main-Spessart, Würzburg, Miltenberg und Aschaffenburg gemeinsam mit den Selbsthilfegruppen den Aufbau effizienter und dauerhaft tragfähiger Kooperationsstrukturen begonnen und regelhaft umgesetzt.

Ärztlicher Direktor Dominikus Bönsch sprach bei der Verleihung von einem gewaltigen Paradigmenwechsel, der die Psychiatrie verändere. Das BKH schaue mit dem Patienten gemeinsam, was für ihn richtig und wichtig ist und öffne in der Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe weitere Chancen, die Selbstwirksamkeit des einzelnen Patienten zu stärken und somit eine sinnhaft erlebte Perspektive für das Leben nach einem Klinikaufenthalt zu entwickeln.

Mitgewirkt und gearbeitet haben die Vertreterinnen und Vertretern der Selbsthilfegruppen

- Anonymen Alkoholikern Main Spessart
- Alzheimer Gesellschaft Aschaffenburg e.V., Selbsthilfe Demenz
- EX-IN Peer-Beraterinnen und Beratern Aschaffenburg/Offenbach
- den Vertretern des Kreuzbundes - der Selbsthilfe und Helfergemeinschaft für Sucht-krankte und Angehörige – aus Würzburg, Main-Spessart und Aschaffenburg
- Overeaters Anonymous - Selbsthilfegruppen für Menschen mit Essproblemen
- Phönix – Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte
- Verein Selbsthilfe bei Depression e.V. in Aschaffenburg
- Selbsthilfegruppe Depression für junge Erwachsene in Lohr und
- Selbsthilfegruppe Soziale Phobie Main-Spessart
- Vertreterinnen und Vertretern des Vereins der Angehörigen psychisch Kranker Aschaffenburg und Umgebung

Ohne diese Selbsthilfeaktiven wäre diese Auszeichnung nicht möglich! Vielen herzlichen Dank dafür. Sie alle haben ihren eigenen, ganz persönlichen Erfahrungswissen als auch den Erfahrungsschatz ihrer jeweiligen Gruppe, unermüdlich und ehrenamtlich zur Verfügung gestellt.

Nun geht es weiter mit regelmäßigen Austauschtreffen, Arbeitskreisen und Qualitätszirkel, deren Ziel es ist, den Prozess der Selbsthilfefreundlichkeit weiter voran zu schreiben, achtsam zu bleiben und noch enger zusammenzuarbeiten. Nächstes Ziel, das sich beim Austauschtreffen im März 2018 heraus kristallisiert hat, ist die Internetseite, auf der die Selbsthilfe anders vertreten sein soll. Dafür wurde ein Arbeitskreis geschaffen, der sich regelmäßig treffen wird. Wer Lust und Ideen hat, ist gerne dazu eingeladen.

Das BRK Selbsthilfebüro Main-Spessart, übernimmt als nächstgelegene Selbsthilfekontaktstelle die Koordination und transportiert Informationen und Absprachen zwischen dem Bezirkskrankenhaus und den entsprechenden Stellen.

Ein Dankeschön an die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassenverbände in Bayern, die uns die Koordination des Projektes zugetraut hat und uns auch weiterhin finanziell unterstützen.